

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1836**

9 (30.1.1836) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 9. Samstag den 30. Januar 1836.

## Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Brod- und Fouragelieferung betreffend.] Die Lieferung des Brods für die Garnisonen Mannheim, Bruchsal, Kislau, Durlach, Ettlingen, Rastatt und Karlsruhe mit Gottesau, so wie der Fourage für die Garnisonen Mannheim, Rastatt und Karlsruhe mit Gottesau, in den Monaten März, April und May 1836 wird durch Soumissionen an die Wenzigstehenden, in sofern die Preise billig gefunden werden, und die Verhältnisse der Soumittenten die nöthige Sicherheit gewähren, begeben. Die Soumissionen müssen auf dem Umschlag die Bezeichnung „Brod- und Fourage-Lieferung“ enthalten, und das Angebot in deutlichen Zahlen und Worten ausdrücken, rücksichtlich des Preises der leichten Fourage-Rationen ist zu specificiren, wie viel davon für Haber, Heu und Stroh gerechnet ist. Die Eröffnung der Soumissionen geschieht Montag den 8ten Februar d. J. Vormittags 10 Uhr; dieselben sollen den Abend vorher spätestens bis 6 Uhr bei diesseitiger Kanzlei einlaufen. Zur Erleichterung der Soumittenten wird jedoch in dem Kriegs-Ministerialgebäude eine verschlossene Soumissions-Lade aufgehängt werden, in welche bis 10 Uhr Morgens noch Soumissionen eingelegt werden können. Nach Wegnahme dieser Lade wird kein Gebot mehr angenommen. Die Lieferungsbedingungen können bei den betreffenden Stadtkommandantenschäften und bei dem diesseitigen Secretariat eingesehen werden; sie müssen den künftigen Vertragsverhältnissen zum Grunde liegen und jede Soumission, welche Abweichung oder Vorbehalt dagegen bedingt, wird als nicht geschehen betrachtet werden. Keine Soumission darf Angebote für zwei oder mehrere Garnisonen zugleich enthalten, sondern für jede einzelne Garnison muß eine besondere Soumission, sowohl auf Brod als Fourage, eingereicht werden; Karlsruhe und Gottesau gelten jedoch für eine Garnison. Wenn zwei oder mehrere Individuen die Lieferung des Brods oder der Fourage für eine Garnison übernehmen wollen, so müssen sie sich sämmtlich in der einzureichenden Soumission unterschreiben. Asteracorde und Untertierlieferanten werden nicht zugelassen, sondern Derjenige, dem die Lieferung durch Ratifikation übertragen wird, muß sie unter Erfüllung der bestehenden Bedingungen selbst besorgen, insofern er nicht auf vorheriges Ansuchen die diesseitige Genehmigung zur Ueber-

tragung der Lieferung an einen Andern auszuwirken hat. Karlsruhe den 19. Januar 1836.

Kriegsministerium.

v. Freydoerf.

vdt. Heinisch.

(1) Bruchsal. [Holzversteigerung.] In Domänenwaldungen des Forstbezirks Bruchsal, werden durch den Bezirksförster Laurap öffentlich versteigert:

Mittwoch den 10. Februar d. J.  
im Distrikt Eichelberg bei Untergrombach,

202½	Klafter buchen Scheitholz,	
9½	„ eichen ditto,	
4½	„ gemischt ditto,	
23	„ buchen Prügelholz,	
2	„ gemischt ditto,	
5750	Stück buchene Wellen,	
850	„ gemischte ditto.	

Freitag den 12. und Samstag den 13. Febr. d. J.  
im Kierlacher Emser,

569	Klafter buchen Scheitholz,	
10	„ eichen ditto,	
38½	„ gemischt ditto,	
124½	„ buchen Prügelholz,	
4½	„ gemischt ditto,	
22700	Stück buchene Wellen,	
625	„ gemischte ditto,	

Die Zusammenkunft am 10. Februar ist in der Schindgasse beim Judenacker und am 12. und 13. Februar auf dem Holzmüller Richtweg bei Dechslers Stück-Allée, jeden Tag Morgens 8 Uhr. Bruchsal den 27. Januar 1836.

Großh. Forstamt.

(2) Bruchsal. [Holzversteigerung.] Mittwoch den 3. und Donnerstag den 4. Februar d. J. werden im Distrikt Hollerbach, Forstbezirk Bruchsal, durch den Bezirksförster Laurap öffentlich versteigert:

7	Stamm eichen Nugholz,	
1	Stamm eichen Nugholz,	
900	Stück Hopfenstangen,	
26	Klafter buchen Scheitholz,	
35	ditto eichen ditto,	
163	ditto erlen ditto,	
17½	ditto gemischt ditto,	
35	ditto buchen Prügelholz,	
108	ditto gemischt ditto,	
1525	Stück buchene Wellen,	
8075	ditto gemischte Wellen.	

Die Zusammenkunft ist an genannten Tagen

Morgens 8 Uhr am Hambrücker Feld auf der Straße von Forst nach Hambrücken.

Bruchsal den 22. Januar 1836.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Karlsruhe. [Jagdzeugversteigerung.]

Mittwoch den 10. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Großh. Jagdzeughaus zu Hambrücken verschiedenes ausrangirtes Jagdzeug und sonstige Requisiten, worunter sich folgende Gegenstände befinden, nämlich:

28 Stück Dunkelzeug (Tücher) mit dazu gehörigen Arken.

5 Stück Wolfsgarn.

2 " Hasengarn.

16 " Wildprettkästen.

2 " lange Garn (lichter Zeug.)

1 alter Jagdschirm mit Zugehör.

12 verschiedene 4 räderige Wagen sammt Ketten.

Eine Parthie alter Eisenerwaaren, so wie eine Parthie alten Holzwerkes gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 24. Januar 1836.

Großh. Hof-Forstamt.

(1) Karlsruhe. [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Im Mittelberger Herrschaftswald werden durch den Bezirksförster Daylor Montag den 8. Februar d. J. Morgens 9 Uhr

77 Stämme Eichen, welche sich meistens zu Holländerholz eignen,

19 Stämme tannen Bauholz und

10 — Kastanien, welche sich besonders zu Nutzholz eignen,

sodann Dienstag den 9. Februar d. J. ebenfalls Morgens 9 Uhr

34 Kftr. buchen Scheitholz,

78 — eichen ditto,

2½ — tannen ditto,

62 — Kastanien ditto,

39 — buchen Prügelholz,

81½ — gemischtes Prügelholz und

2500 gemischte Wellen,

öffentlich versteigert werden, und die Steigerungsliebhaber hiermit eingeladen, sich an beiden Tagen zu besagter Stunde auf dem Weglinschwander Hof einzufinden.

Karlsruhe den 26. Januar 1836.

Großh. Forstamt Ettlingen.

(1) Pforzheim. [Holzversteigerung.] In der Forstbomaine Rittmert, Forstbezirks Berghausen, wird durch Bezirksförster Becker nachbezeichnetes Stamm- und Brandholz gegen baare Zahlung vor der Abfuhr versteigert werden.

Den 8. Februar

2 eichene Bau- und Nutzholzstämme,

161 Kftr. buchen Scheit- und Prügelholz,

68 Kftr. eichen ditto

23 Kftr. aspen ditto

2 Kftr. tannen ditto

5½ Kftr. Klobholz ditto

Dienstag den 9. Februar.

4800 Stück buchene Wellen,

6000 Stück gemischte Wellen.

Die Steigerungsliebhaber haben sich an gedachten Tagen jeweils früh 9 Uhr bei der Jagdhütte im Stupficher Feldschlag, oder auf dem Thomashäusle einzufinden.

Pforzheim den 24. Januar 1836.

Großh. Forstamt.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.]

Dammwarth Neck von Eggenstein ist Willens, auf dem Rheine an der Eggensteiner Gemarkung ein Schiffmühle anzulegen. Es werden daher nach Verordnung der Großh. Kreisregierung vom 15. Dezember v. J. in Gemäßheit des §. 4. der Mühlenordnung alle diejenigen aufgefordert, binnen 4 Wochen dahier ihre etwaigen Einwendungen dagegen vorzubringen, welche bei dieser Werkunternehmung theilhaftig sind, widrigenfalls später einkommende unbeachtet gelassen werden.

Karlsruhe den 12. Januar 1836.

Großh. Landamt.

(2) St. Blasien. [Bekanntmachung.] Durch das Ableben eines Theilungscommissairs ist ein Commissariatsbezirk erledigt worden, welchen man baldest wieder zu besetzen wünscht.

St. Blasien den 25. Januar 1836.

Großh. Amtsrevisorat.

(1) Eppingen. [Erledigte Aktuariatsstelle.]

Bei der unterzeichneten Behörde ist eine Aktuariatsstelle mit dem tarifmäßigen Gehalt von 300 fl. in Erledigung gekommen. Diejenigen gepföhrten Herrn Scribenten, welche eintreten wollen, haben sich in portofreien Briefen unter Anlegung ihrer Zeugnisse dahier zu melden.

Eppingen den 25. Januar 1836.

Großh. Bezirksamt.

### Dienst-Nachrichten.

Die Freiherrlich von Verlichingensche Präsentation des Schullehrers Unglenk von Bockst auf die Schule Flinsbach hat die Staatsgenehmigung erhalten.